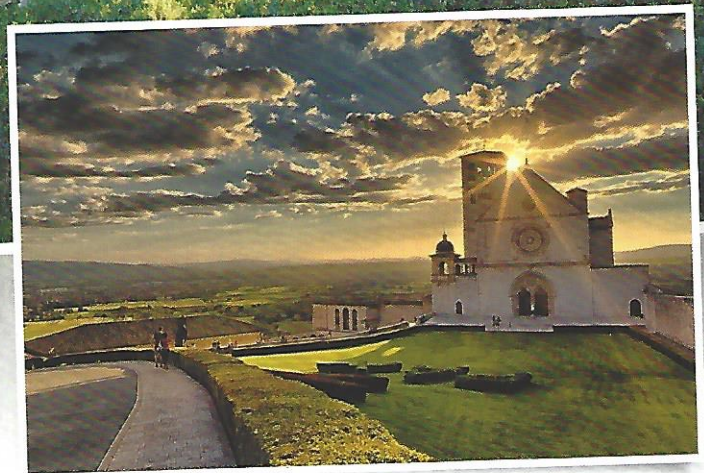


Assisi & Umbrien

Das grüne Herz Italiens



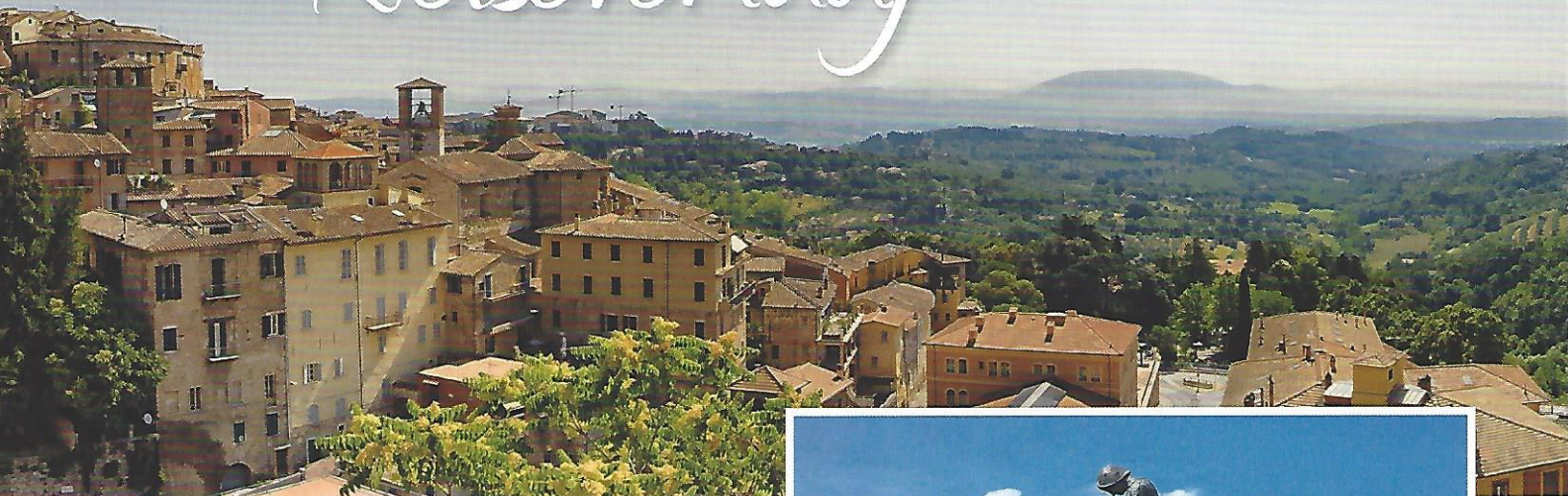
Umbrien ist eine Region, die viele Gesichter hat.

Obwohl eine der kleinsten Regionen Italiens, findet man verschiedene Landschaftsbilder vor, die sich zu einem außergewöhnlichen Puzzle zusammenfügen. Auf sanften Hügeln über saftigen grünen Feldern erstrahlen die gepflegten Orte, die sich harmonisch in die Natur einpassen. Die beruhigende Atmosphäre und die ausgedehnte grüne Landschaft bieten Erholung und Entspannung. Mittelalterliche Hügelstädte mit ihren unzähligen versteckten Kunstkleinoden und ihrer außerordentlich schmackhaften Küche üben zusätzlich einen ganz besonderen Reiz aus.

HÖHEPUNKTE DER REISE

- ✓ **Besuch von Orvieto mit einer der bedeutendsten gotischen Kirchenbauten Italiens**
- ✓ **Führung in der Basilika von Assisi mit Bruder Thomas**
- ✓ **Idyllisch gelegenes Landhotel in unmittelbarer Nähe von Assisi**

Reiseverlauf



Geplanter Ablauf der Umbrien-Sonderreise

1. Tag: Anreise – Gardasee / Verona

Anreise in den Raum Gardasee/Verona, wo unsere Zwischenübernachtung in einem Hotel der gehobenen Mittelklasse stattfindet. Das Abendessen verwöhnt Sie das erste Mal mit mediterraner Küche.

2. Tag: Gardasee/Verona - Petrignano di Assisi

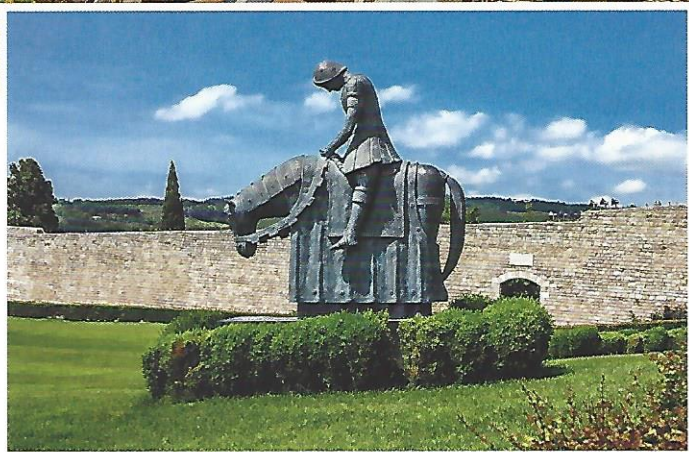
Nach dem Frühstück führt Sie der Weg über Verona durch die Poebene nach Bologna. Ab hier geht es weiter durch die Region Emilia Romagna an Ceseno vorbei, bis Sie dann am frühen Abend Ihr Hotel im Herzen Umbriens erreichen. Abendessen und Übernachtung.



3. Tag: Assisi

Der weltberühmte Ort Assisi verdankt seine Bekanntheit dem Heiligen Franziskus, der hier im Jahre 1182 geboren wurde. Er gründete den Franziskanerorden und wurde 1939 von Papst Pius XII zum Nationalheiligen Italiens ausgerufen.

Vor den Toren der Stadt befindet sich die Basilika Santa Maria degli Angeli mit der Kapelle Portiunkula, in der der heilige Franziskus im Jahre 1208 die franziskanische Bewegung gegründet hatte und in der er starb. Nach einer Besichtigung erreichen Sie schon bald Assisi und als erste Station die Basilika San Francesco. Die Grabeskirche des Heiligen besteht aus der Unter- und Oberkirche, welche vollständig mit Fresken ausgemalt wurden, die u.a.



von Cimabue und Giotto di Bondone stammen und Szenen aus dem Leben des Heiligen darstellen, die der Leidensgeschichte Jesu gegenüber gestellt wurden. Nach der Führung in der Basilika widmen Sie sich der Heiligen Klara und besuchen die Basilika Santa Chiara. Neben dem berühmten Kreuz von San Damiano zieht es natürlich auch viele Pilger zum Grab der Heiligen Klara in der Krypta.

Im Anschluss steht Ihnen Assisi für einen Rundgang zur Verfügung. Am Abend erwartet Sie Ihr Hotel mit einem weiteren schmackhaften Abendessen.

4. Tag: Eremo delle Carceri – Monte Subiaco

Auf dem Weg nach Monte Subiaco liegt die Einsiedelei Eremo delle Carceri, in die sich Franziskus erstmals 1205 zum Gebet zurückzog. Später kamen auch seine ersten Gefährten immer wieder zur Einkehr hierher. Die Einsiedelei ist auf dem Fels selbst errichtet, manche Teile sind in Höhlen in den Fels eingeschlagen. Nach einer Besichtigung empfiehlt sich die Weiterfahrt in den Naturpark Monte Subasio. Aus den weiß-rosa Steinen dieses Berges wurde die Stadt Assisi fast vollständig erbaut, heute gehört er zum Naturpark Monte Subasio und lädt ein zu kleineren Wanderungen. Alternativ besteht natürlich die Möglichkeit nochmals Assisi einen Besuch abzustatten. Abendessen im Hotel.

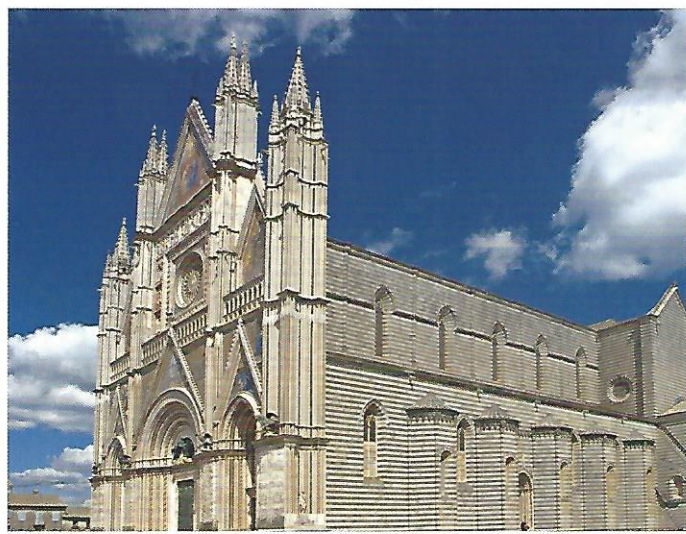
5. Tag: Orvieto - Todi

Heute besichtigen Sie am Morgen das imposante Orvieto – auf einem Tuffsteingebirge gelegen. Hier werden die Altstadt Häuser überragt von der schillernden Fassade eines Wunderwerks mittelalterlicher Baukunst, dem Dom von Orvieto, dessen Grundstein bereits im 13. Jh. gelegt wurde. Dem Multitalent aus Siena, Lorenzo Maitani, der gleichzeitig Maler und Bildhauer war, ist mit



diesem Baudenkmal eine der schönsten und bedeutendsten gotischen Kirchenbauten ganz Italiens gelungen. Vor allem die Fassade gilt als das größte Meisterwerk des Künstlers. Für die Mittagspause haben wir bereits in einem der typischen Etruskerkeller für Sie reserviert. Im Anschluss fahren Sie weiter nach Todi. Man erzählt auch viele Legenden über den Ursprung der Stadt Todi, der Geschichte nach wurde aber die Stadt von den Umbrern um 2700 V. Chr. gegründet.

Später sind die Etrusker und endlich die Römer (3. Jh. V. Chr.) gekommen, die die Stadt eroberten. Die zwei Völker haben viele Zeugnisse hinterlassen, wie die römischen Nicchioni auf dem alten Marktplatz (Piazza del Mercato vecchio), ursprünglich Teil einer Basilika. Im 12. Jahrhundert erlebte die Stadt eine echte Blütezeit, in der viele Gebäude und Monumente gebaut wurden: der Palast del Capitano del Popolo, der Palast dei Priori, der Dom und die interessante Kirche San Fortunato. Im Jahr 1236 wurde der berühmteste Stadtbewohner geboren: der Heilige Jacopone, einer der wichtigsten mittelalterlichen Dichter. Während des 16. Jh. erlebte die Stadt eine kunstvolle Renaissancezeit: herrliches Beispiel davon ist der Tempel della Consolazione. Abendessen im Hotel.



6. Tag: Spoleto, Montefalco und Spello

Am Vormittag erwartet Sie Spoleto, die ehemalige Hauptstadt der Provinz Spoleto, welche sich früher über einen großen Teil

Zentralitaliens erstreckte. Während des Bummels durch die Stadt entdecken Sie wunderschöne Gassen, kommen zur romanischen Kirche Santa Eufernia, eine der bedeutendsten romanischen Bauwerke Umbriens und zahlreichen architektonischen Zeugen der reichen römischen Vergangenheit. Der bekannte Dom Santa Maria Assunta, mit seinen großen Freskenzyklus von Filippo Lippi, befindet sich am zentralen Platz in Spoleto an der Stelle, wo Kaiser Friedrich Barbarossa 1155 die Vorgängerkirche zerstören ließ. Die Fassade ist ebenso sehenswert wie die Apsisfresken von Filippo Lippi. Im Anschluss führt Sie der Weg weiter zum sogenannten „Balkon Umbriens“ – Montefalco. Hinter der alten Stadtmauer verbirgt sich ein reizvoller Ortskern u.a. mit der ehemaligen Chiesa San Francesco. Außerdem laden gemütliche Weinprobierstuben ein, eine kleine Pause einzulegen und die köstlichen Weine von Montefalco zu kosten. Bevor Sie zurück zum Hotel fahren, machen Sie noch einen Abstecher nach Spello. Spello besteht aus drei Stadtteilen: dem südlichen Quartier Porta Chiusa, dem zentralen Mezota und dem höher gelegenen Posterula. Wenn die Zeit es erlaubt, sollten Sie noch eine der berühmten Olivenmühlen besichtigen und sehen wie das „flüssige Gold“ hergestellt wird. Abendessen im Hotel.

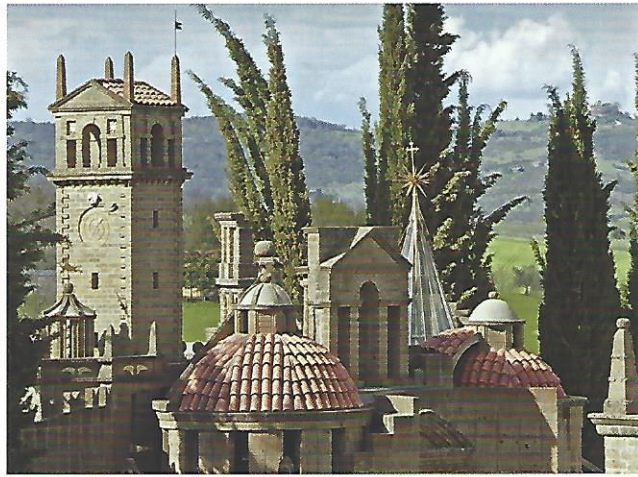
7. Tag: Perugia – Raum Gardasee/Verona

Bevor der Aufenthalt in Umbrien endet steht noch eine besondere Perle der Region auf dem Programm - Perugia. Nur wenige Kilometer von Assisi entfernt erwartet Sie die Hauptstadt der Region Umbrien, seit mehr als 2000 Jahren ununterbrochen besiedelt, mit einem mittelalterlichen Stadtgefüge und allerhand Sehenswertem aus vielen Jahrhunderten. Auf mehreren Hügeln gelegen, hat man von vielen Punkten der Stadt eine herrliche Aussicht ins Tibertal. Am Mittag geht die Fahrt weiter durch die Toskana an Florenz vorbei durchqueren Sie das Apennin-Gebirge Richtung Norditalien. An der Westuferstraße des Gardasees entlang fahren Sie zu unserer Zwischenübernachtung im Raum Gardasee/Verona.

8. Tag: Rückreise

Nach dem Frühstück verlassen Sie Italien und treten die Heimreise an. Ankunft am Abend.

REISETERMIN: 25.04. – 02.05.2017



Zimmerbeispiel

Wohlfühlen leicht gemacht



Ihr Landhotel LA TORRETTA***

Eingebettet in einer üppigen mediterranen Vegetation, am Fuße der schönen und wilden Hügel rund um Assisi, bietet Ihnen dieser ehemalige, vor einigen Jahren renovierte Bauernhof den **perfekten Ort für Ruhe und Entspannung**. Das Hotel grenzt an einen kleinen Fluss und bietet einen **atemberaubenden Panoramablick** auf das weite Land und die Hügel. Genießen die ruhige Lage, entspannen Sie im Garten mit dem Pool entspannen und genießen Sie die hervorragende Küche mit saisonalen, lokalen Produkten.

Die Lage, nur 5 km von Assisi entfernt und 20 km von Perugia bieten ideale Voraussetzungen für abwechslungsreiche Ausflüge.

► IHR LEISTUNGSPAKET:

- Fahrt im modernen 4-Sterne Fernreisebus
- 2x Zwischenübernachtung in einem Mittelklassehotel im Raum Gardasee/Verona
- 5x Übernachtung im Landhotel La Torretta in Petrignano di Assisi
- 7x Halbpension
- Besichtigung Santa Maria degli Angeli
- Besichtigung Assisi mit Führung in der Basilika San Francesco
- Besichtigung Basilika Santa Chiara
- Besichtigung Eremo delle Carceri am Fuße des Monte Subiaco
- Gottesdienste an wichtigen Wirkungsstätten des Franz von Assisi
- Besichtigung Orvieto und Todi
- Besichtigung Spoleto, Montefalco und Spello
- Besichtigung Perugia
- Mittagessen in einem Tuffsteinkeller in Orvieto
- Geistliche Begleitung durch Pfarrer Andreas Weber
- Fachkundige reiseWelt-Reiseleitung

Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen

Unser Preis für Sie

€ 719,- p.P.

Einzelzimmer-Zuschlag: € 120,-